



Niederschrift

Müllrose, 16.10.2025

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 14.10.2025, um 18:00 Uhr, im Schützenhaus, Jahnstraße 1, 15299 Müllrose

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Anträge und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 22.07.2025, öffentlicher Teil
- TOP 4 Mitteilungen des ehrenamtlichen Bürgermeisters
- TOP 5 Bericht des Amtsdirektors
 - TOP 5.1 a) zur Abarbeitung von Beschlüssen
 - TOP 5.2 b) im Allgemeinen
- TOP 6 Fragestunde der Einwohner
- TOP 7 Vorstellung des Nahverkehrskonzepts „Ruf-Bus“ durch den Landkreis Oder-Spree
- TOP 8 Antrag der Fraktion PWM auf Prüfung der Einführung eines Ruf-Bus-Systems für die Stadt Müllrose und die Gemeindeteile Dubrow, Kaisermühl und Biegenbrück
- TOP 9 Beratung und Beschluss zur Übertragung der Aufgabe Tourismus an das Amt Schlaubetal
- TOP 10 Beratung und Beschluss zur Übertragung der Aufgabe Wirtschaftsförderung an das Amt Schlaubetal
- TOP 11 Beratung und Beschluss zur Übertragung der Aufgabe Jugendarbeit an das Amt Schlaubetal
- TOP 12 Beratung und Beschluss zur Übertragung der Aufgabe Städtepartnerschaft an das Amt Schlaubetal
- TOP 13 Beratung und Beschluss zum Veranstaltungskalender der Stadt Müllrose für das Jahr 2026
- TOP 14 Beratung und Beschluss zur Gestaltung und Nutzung der Werbeanlagen der Stadt Müllrose
- TOP 15 Beratung und Beschluss zur Übertragung eines Flügels vom Amt Schlaubetal an die Stadt Müllrose

- TOP 16 Beratung und Beschluss zum Vorentwurf zur 5. Änderung/ Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Müllrose
- TOP 17 Beratung und Beschluss zur Aufhebung des Sperrvermerkes für den Ankauf des Traktors des Fördervereins
- TOP 18 Beratung und Beschluss der Kooperationsvereinbarung zum Projekt Schulgarten
- TOP 19 Beratung und Beschluss zur Neufassung der Beiratsordnung des Kulturbeirats der Stadt Müllrose
- TOP 20 Bericht der Kämmerei
- TOP 21 Sonstiges
- TOP 22 Anfragen und Mitteilungen
- TOP 23 Schließung der Sitzung, öffentlicher Teil

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 24 Beschlussfassung zur Tagesordnung
- TOP 25 Bestätigung der Niederschrift vom 22.07.2025, nichtöffentlicher Teil
- TOP 26 Beratung und Beschlussfassung zur Grundstücksangelegenheit, hier Müllrose, Flur 4, Flurstück 531
- TOP 27 Beratung und Beschluss zu Vertragsangelegenheiten
- TOP 28 Sonstiges
- TOP 29 Anfragen und Mitteilungen
- TOP 30 Schließung der Sitzung, nichtöffentlicher Teil

Anwesenheit

Sitzungsteilnehmer:

Vorsitzende/r

Herr Thomas Kühl

Mitglieder

Herr Peter Fechner

Herr Ingomar Friebe

Herr Stefan Härtel

Herr Peter Heyse

Herr Reno Hölzke

Herr Uwe Kühn

Frau Luisa Emelie Lehmann

Herr Mathias Lindemann

Herr Karl-Heinz Mensinga

(bis 20:16 Uhr)

Herr Heiko Merk

Frau Barbara Schubert

Herr Ronné Schuknecht

Frau Andrea Zimmer

Herr Ulrich Zimmer

Protokollführung

Herr Sebastian Gruhlke

von der Verwaltung

Frau Claudia Garz-Pritzsche

Herr Patrick Grunow

Protokoll zu

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Kühl begrüßt die anwesenden Stadtverordneten, Mitarbeiter der Amtsverwaltung, die Gäste, Einwohner und Berichterstatter.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung der Stadtverordneten und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

TOP 2 Anträge und Genehmigung der Tagesordnung

Herr Heyse stellt den Antrag den TOP 16 – Beratung und Beschluss zum Vorentwurf zur 5. Änderung/ Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Müllrose -BV/23/2025/080 von der Tagesordnung zu nehmen und in einer gesonderten Sitzung zu besprechen.

Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen abgelehnt.

Die öffentliche Tagesordnung wird mehrheitlich mit 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 22.07.2025, öffentlicher Teil

Die o.g. Niederschrift wird ohne Einwände mit 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

TOP 4 Mitteilungen des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Am 08. Oktober 2025 fand das Richtfest für den Kulturbahnhof Müllrose statt und es gab von allen Anwesenden sehr positive Reaktionen.

Am 12. November 2025 findet in der Staatskanzlei in Potsdam die Vergabe für die Silbersterne im bundesweiten Wettbewerb Sterne des Sports statt. Die Aikido Gemeinschaft Müllrose (Aikido-Gemeinschaft-Oder-Spree e.V.) nimmt an der Verleihung teil.

TOP 5 Bericht des Amtsdirektors

TOP 5.1 a) zur Abarbeitung von Beschlüssen

Herr Grunow verliest die Beschlusskontrolle für die letzte Sitzung der SVV am 22.07.2025.

- TOP 7, das Konzept zur Errichtung eines Lapidariums auf dem Mittelfriedhof wird durch den Museumsbeirat und Frau Werner erstellt und ausgeführt, der Beschluss wurde im Amtsblatt Nr.9 am 29.07.2025 veröffentlicht.
- TOP 8 der Beschluss über die Gültigkeit der eingereichten Vorschläge zum Müllroser Bürgerbudget wurde im Amtsblatt Nr. 9 am 29.07.2025 veröffentlicht.
- TOP 9, der Beschluss über den geprüften Jahresabschluss der Stadt Müllrose 2016 wurde im Amtsblatt Nr. 9 am 29.07.2025 veröffentlicht.
- TOP 10, der Beschluss über die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für das Haushaltsjahr 2016 der Stadt Müllrose wurde im Amtsblatt Nr. 9 am 29.07.2025 veröffentlicht.

- TOP 11, die Schließtage der Kita „Schlaubespitzen“ für 2026 wurden im Amtsblatt Nr. 9 am 29.07.2025 veröffentlicht.
- TOP 12, die Schließtage des Hortes „SchlaubeKids“ für 2026 wurden im Amtsblatt Nr. 9 am 29.07.2025 veröffentlicht.
- TOP 13, die Anpassung der Parkplatzgebühren des Parkplatzes am Ostufer (Freibad) wurden im August umgestellt und im Amtsblatt Nr. 9 am 29.07.2025 veröffentlicht.
- TOP 14, der Zeitraum der Ausführung des Weihnachtsmarktes wurde in der Planung berücksichtigt.
- TOP 16, der angesprochene Baum wurde entfernt.

TOP 5.2 b) im Allgemeinen

Es gibt keine weiteren Mitteilungen.

TOP 6 Fragestunde der Einwohner

Frau Kersten schlägt der Stadtverordnetenversammlung (SVV) vor, in Zukunft eine Kurtaxe zu erheben um diese für touristische Zwecke zu nutzen bzw. für den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur der Stadt zu verwenden.

Frau Kersten bittet darum, dass der Bauhof die Straße Beeskower Feld, am besten vor dem Winter ausbessert, da schon wieder einige Schlaglöcher vorhanden seien.

Als nächstes informiert Sie über Probleme auf den Wanderwegen und umgestürzte Bäume. Sie bittet um eine Beräumung um eine gefahrlose Nutzung zu ermöglichen.

Auf Nachfrage geht es ihr um Stellen zwischen Kupferhammer und Siehdichum (am Schulzenwasser)

Als letztes bittet Sie um Aufklärung warum für die Linie A400 hohe Kosten verlangt werden würden.

Herr Grunow sichert eine Prüfung zu. Sollten Probleme festgestellt werden, werden diese behoben.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, das Beeskower Feld in Müllrose und den Wanderweg zwischen Kupferhammer und Siehdichum (am Schulzenwasser) zu prüfen und Schlaglöcher oder umgestürzte Bäume zu beseitigen.

Herr Fritzsche äußert sich zum Projekt Schulgarten / Permagarten an der GOS Müllrose. Er bittet die Abgeordneten endlich einen Grundsatzbeschluss zu fassen um das Projekt weiter vorantreiben zu können. Er stellt auch fest, dass dieser Beschluss heute auf der Tagesordnung sei und will dies als Appel an die Abgeordneten verstanden wissen.

Eine Bürgerin der Stadt Müllrose als Anwohnerin in der Beeskower Straße geht es um das Flurstück 1085, Flur 5, in der Gemarkung Müllrose. Sie führt eine Historie von Beschlüssen auf, in denen eine Entwicklung über einen Bebauungsplan abgelehnt wurden. Sie möchte wissen, warum diese Fläche nun im FNP wieder eingeplant werde, obwohl sich viele Bürger und Abgeordnete dagegen ausgesprochen hätten.

Herr Grunow geht auf die Anfrage ein und erläutert, dass es keine Ablehnung im Laufe der Beratungen zum FNP zu dieser Fläche gegeben habe.

Herr Gottschalk weist auf die Befragung im Vorfeld und das getroffene Stadtleitbild der Stadt Müllrose hin. Er möchte nun von der SVV wissen, warum sie sich nicht an diese halten.

Herr Grunow erläutert die Ziele der Stadt Müllrose und das Verfahren. Das Stadtleitbild ersetzt keine Flächennutzungsplanung. Im weiteren Verfahren können sich alle Bürger und Träger öffentlicher Belange äußern.

TOP 7 Vorstellung des Nahverkehrskonzepts „Ruf-Bus“ durch den Landkreis Oder-Spree

Herr Kühl stellt den Berichterstatter Herrn Jurrmann vom Landkreis Oder-Spree vor. Er ist dort Sachbearbeiter für Mobilitätsplanung mit Schwerpunkt ÖPNV.

Er geht auf die Frage von Frau Kersten ein, welche Kosten für Nutzer der Linie A400 entstehen würde.

Er stellt den „On-Demand-Verkehr“ genannt „Dalli“ anhand einer mehrseitigen Präsentation vor.

Die Präsentation kann auf Nachfrage an den Sitzungsdienst des Amtes Schlaubetal zugesandt werden.

Herr Jurrmann beantwortet im Anschluss noch einige Fragen.

Frau Schubert fragt, nach dem Anteil der Bevölkerungsgruppen unter den Nutzern.

Herr Jurrmann gibt an, dass die Nutzung sich gleichmäßig auf 25% Kinder und Jugendliche, 25% Pendler, 25% Personen welche sich nahe vor oder nach dem Renteneintritt befänden und 25% 70+.

Herr Zimmer fragt, wo sich der aktuelle Standort des Fuhrparks bzw. der Sitz des Betreibers befindet und ob es bei einer Ausweitung einen Sitz in der Nähe geben werde.

Herr Jurrmann erklärt, dass der aktuelle Betreiber zum Aufbau der Marke seinen Sitz nach Storkow verlegt habe. Leistung/ Betreibung befinden sich im Moment wieder in Ausschreibung und die Betreibung könnte durch die gleiche Firma, den BOS oder einen noch unbekannten Dritten erfolgen. Dementsprechend könne man noch keine genaue Aussage für die Zukunft treffen. Eine Forderung durch den Landkreis sei aber, dass der Betreiber einen Sitz vor Ort haben müsse.

Herr Merk geht auf die Unwirtschaftlichkeit des derzeitigen Schulbusverkehrs in den Gemeindeteilen Dubrow, Biegenbrück und Kaisermühl ein und fragt ob es hierfür günstigere Möglichkeiten gebe.

Herr Jurrmann erläutert, dass diese Aufgabe im Moment oft von Taxiunternehmen übernommen werde (Schülerspezialverkehr). Die Aufgabe könnte in Zukunft übernommen werden, könnte aber zu Problemen mit und für die Taxiunternehmer in der Region führen.

Herr Friebe möchte wissen, wie der Landkreis zu einer Ausweitung des Systems stehe und ob sich durch eine evtl. Ausweitung die Kreisumlage für die kreisangehörigen Gemeinden erhöhen werde.

Herr Jurrmann informiert darüber, dass der Kreistag generell für eine Ausweitung wäre und die Verwaltung des Landkreises beauftragt hat dies zu prüfen. Eigenmittel werden aber immer eine Rolle spielen. Die Gemeinden müssten sich auch immer zu einem gewissen Teil selbst beteiligen.

TOP 8 Antrag der Fraktion PWM auf Prüfung der Einführung eines Ruf-Bus-Systems für die Stadt Müllrose und die Gemeindeteile Dubrow, Kaisermühl und Biegenbrück
Vorlage: AN/23/2025/089

Herr Kühl stellt den Antrag der Fraktion PWM vor.

Die Stadtverordneten diskutieren über entstehende Kosten und welche Hilfe die Stadt der Bevölkerung für Mobilität bieten kann.

Herr Härtel empfiehlt, dass die Stadt solch ein System nur in einem größeren Verbund z.B. mit dem Amt oder mit dem Kreis zusammen einführen könne.

Herr Hölzke stellt die Kurzfristigkeit der Beschlussvorlage in Frage und fühlt sich nicht ausreichend informiert bzw. könne auf dieser Grundlage keine genügende Diskussion des Themas erfolgen.

Herr Kühl erläutert, dass die Informationsveranstaltungen des Landkreises zum ÖPNV für alle Bürger öffentlich gewesen seien. Der Antrag stelle auch erstmal eine Absichtserklärung und Prüfungsauftrag durch die Stadt Müllrose an die Verwaltung dar.

Frau Schubert und Herr Zimmer erklären, dass man den Beschluss nicht vorher zerreden sollte und ältere Bürger die Möglichkeiten zum individuelleren Transport bräuchten. Auch die anderen Gemeinden im Amt sollten mit in die Planung einbezogen werden.

Herr Härtel weist noch einmal darauf hin, dass dieses Vorhaben gerade aufgrund der Kosten und des zeitlichen Aufwandes gut abgewogen werden sollte.

Frau Garz-Pritzsche erklärt, dass sie den Beschluss als Auftrag für die Amtsverwaltung sehe, die finanziellen und organisatorischen Grundlagen und Möglichkeiten einer Durchführbarkeit zu prüfen und erst im Anschluss eine qualifizierte Bewertung durchzuführen und durch die SVV zu beschließen ist.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müllrose beschließt die Prüfung auf Einführung eines Rufbussystems für das Gebiet der Stadt Müllrose mit den dazugehörigen Gemeindeteilen Dubrow, Kaisermühl und Biegenbrück.

einstimmig beschlossen

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

TOP 9 Beratung und Beschluss zur Übertragung der Aufgabe Tourismus an das Amt Schlaubetal
Vorlage: BV/23/2025/069

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müllrose beschließt die Aufgabenwahrnehmung im Bereich Tourismus an das Amt Schlaubetal zu übertragen.

einstimmig beschlossen

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

TOP 10 Beratung und Beschluss zur Übertragung der Aufgabe Wirtschaftsförderung an das Amt Schlaubetal
Vorlage: BV/23/2025/070

Herr Heyse empfiehlt eine strategisch gezielte Wirtschaftsförderung und würde dementsprechend für eine Übertragung stimmen wollen.

Herr Friebe erläutert die Ausgestaltung der Wirtschaftsförderung im Amt in der Vergangenheit und pflichtet bei, dass diese benötigt werde.

Herr Kühl informiert darüber, dass keine andere Gemeinde im Amt Schlaubetal die Wirtschaftsförderung auf die Amtsverwaltung übertragen habe. In der Folge müsste die Stadt Müllrose etwaige Kosten für Wirtschaftsförderung (Personal etc.) komplett selber tragen. Er erklärt weiter, dass einige Maßnahmen durch die Amtsverwaltung durchgeführt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Friebe bestätigt Herr Grunow, wenn der Beschluss gefasst werden sollte, in der Folge noch ein Annahmebeschluss durch den Amtsausschuss zur Umsetzung benötigt werde.

Herr Härtel erklärt, dass unter diesen neuen Informationen eine Zustimmung nicht mehr nötig sei.

Die Stadtverordneten stimmen dieser Meinung mehrheitlich zu.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müllrose beschließt die Übertragung der Aufgabe Wirtschaftsförderung an das Amt Schlaubetal.

mehrheitlich abgelehnt

Ja 0 Nein 13 Enthaltungen 2

TOP 11 Beratung und Beschluss zur Übertragung der Aufgabe Jugendarbeit an das Amt Schlaubetal
Vorlage: BV/23/2025/071

Herr Kühl informiert darüber, dass die Jugendarbeit für die Stadt Müllrose durch die Stiftung SPI selber durchgeführt werde. Dementsprechend sei eine Übertragung nicht nötig.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müllrose beschließt die Übertragung der Aufgabe Jugendarbeit an das Amt Schlaubetal.

einstimmig abgelehnt

Ja 0 Nein 15 Enthaltungen 0

TOP 12 Beratung und Beschluss zur Übertragung der Aufgabe Städtepartnerschaft an das Amt Schlaubetal
Vorlage: BV/23/2025/072

Herr Kühl weist darauf hin, dass eine Städtepartnerschaft der Gemeinde Słońsk mit der Stadt Müllrose bestehe und nicht mit dem Amt Schlaubetal. Diese werde aktuell bereits mit verschiedenen regelmäßigen Veranstaltungen gelebt.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müllrose beschließt die Übertragung der Aufgabe Städtepartnerschaft an das Amt Schlaubetal.

einstimmig abgelehnt
Ja 0 Nein 15 Enthaltungen 0

TOP 13 Beratung und Beschluss zum Veranstaltungskalender der Stadt Müllrose für das Jahr 2026
Vorlage: BV/23/2025/073

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müllrose beschließt, nach Empfehlung des Ausschusses für Tourismus, Kultur und Vereine den Veranstaltungskalender der Stadt Müllrose für 2026.

einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

TOP 14 Beratung und Beschluss zur Gestaltung und Nutzung der Werbeanlagen der Stadt Müllrose
Vorlage: BV/23/2025/078

Herr Friebe stellt den Antrag, den Text im Entwurf von „Besuchen Sie **unser** Naturparkhaus Schlaubetal“ auf „Besuchen sie **das** Naturparkhaus Schlaubetal“ zu ändern.

Der Antrag wird mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müllrose beschließt nach Empfehlung des Ausschusses für Tourismus, Kultur und Vereine die Gestaltung der Werbeanlagen gemäß:

- Entwurf A, **mit Textänderung**
- ~~Entwurf B,~~
- ~~oder Entwurf C.~~

~~sowie die ausschließliche Nutzung der Anlagen für temporäre Kultur- und Sportveranstaltungswerbung gemäß folgender Priorisierung:~~

- ~~— Stadt Müllrose und ihre kommunalen Einrichtungen~~
- ~~— Vereine und andere gemeinnützige Einrichtungen der Stadt Müllrose~~
- ~~— Sonstige (für Veranstaltungen im Stadtgebiet von Müllrose)~~
- ~~— amtsangehörige Gemeinden und Vereine~~

~~Sonstige (für Veranstaltungen außerhalb des Stadtgebiets von Müllrose).~~

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die Sondernutzungssatzung und die Sondernutzungsgebührensatzung der Stadt Müllrose anzupassen und um einen Passus zur Nutzung der Werbeanlagen zu erweitern.

einstimmig beschlossen mit Änderungen
Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

TOP 15 Beratung und Beschluss zur Übertragung eines Flügels vom Amt Schlaubetal an die Stadt Müllrose
Vorlage: BV/23/2025/079

Auf Nachfrage von Herrn Friebe diskutieren die Stadtverordneten über den Standort des Flügels. Er soll nicht übergangsweise in das Schützenhaus gestellt werden. Erst nach Fertigstellung des Kulturbahnhofs soll dieser als endgültiger Standort für den Flügel dienen. Der Flügel soll bis zu diesem Zeitpunkt weiter eingelagert bleiben. Das Klavier im Schützenhaus soll im Schützenhaus erhalten bleiben.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müllrose beschließt die Übernahme des Bechstein Flügels durch Übertragung vom Amt Schlaubetal.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Übertragung entsprechend vorzubereiten und den notwendigen Vertrag anzupassen bzw. neu abzuschließen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 12 Nein 2 Enthaltungen 1

TOP 16 Beratung und Beschluss zum Vorentwurf zur 5. Änderung/ Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Müllrose
Vorlage: BV/23/2025/080

Herr Grunow erläutert die Beschlussvorlage und bittet um konkrete Fragen zur Beschlussvorlage.

Herr Härtel beantragt, dass für alle aufgeführten Flächen eine Einzelabstimmung erfolgen soll.

Der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Herr Kühn erklärt, dass viele Flächen als „problematisch“ bzw. „konfliktreich“ gekennzeichnet und in dem Entwurf enthalten seien. Er möchte verhindern, dass das Planungsbüro arbeiten vollzieht die am Ende ohne Ergebnis bleiben (Mehrkosten).

Herr Grunow erläutert das weitere Verfahren und die Trägerbeteiligung.

Herr Friebe unterscheidet für die Gäste und Bürger noch einmal zwischen Bauerwartungsland und Bauland mit einem Bebauungsplan. Er bittet die Stadtverordneten an das Gemeinwohl zu denken und auch die Zukunftsplanung zu beachten (ein FNP besteht 10-15 Jahre bis zur nächsten Änderung). Weiterhin erklärt er, dass einige neue entwickelbare Gebiete mit aufgenommen werden könnten. Mit den Erlösen durch diese könnte die Stadt weitere Entwicklungen oder Gebietserschließungen finanzieren.

Herr Grunow und Herr Friebe diskutieren über die zukünftige Bevölkerungsentwicklung und die Auslastung der öffentlichen Einrichtungen der Stadt Müllrose.

Herr Friebe erklärt, dass auch einige Flächen welche gemäß der Arbeitsgruppe nicht mit aufgenommen werden sollten, jetzt doch mit aufgenommen wurden.

Herr Grunow weist daraufhin, dass eine verbindliche Bauleitplanung für die umstrittenen Gebiete abgelehnt wurde. In Folge dessen wurde ein Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) gestellt.

Herr Friebe stellt den Antrag die Gebiete welche im Ausschuss für Bauen, Umwelt und Forst als Nr.34 und Nr.35 behandelt wurden, mit in den FNP aufzunehmen.

Der Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.
Ein Auszug der Übersichtskarte dazu wird der Niederschrift angefügt.

Herr Hölzke kritisiert, dass Ergebnisse der Arbeitsgruppe nicht an das Planungsbüro weitergeleitet wurden. Auch in der Folge erfolgte keine Rückmeldung zum Stand der Bearbeitung der Änderung des FNP an die Stadtverordneten.

Der letzte Termin zwischen der Arbeitsgruppe und dem zuständigen Planungsbüro habe nicht mehr stattgefunden. Die Flächen sollten noch einmal geprüft werden. Laut ihm fehlerhafte Flächen wurden wieder mit in den vorliegenden Entwurf aufgenommen.

Herr Hölzke merkt weiterhin an, dass Anmerkungen der Stadtverordneten bzw. der Vertreter in der Arbeitsgruppe nicht mit aufgenommen wurden und er fordert eine Sondersitzung um auch individuell über einzelne Flächen abstimmen zu können.

Herr Grunow erläutert, dass die Ergebnisse der Arbeitsgruppe als Arbeitsgrundlage an die Planer weitergegeben wurden. Weitere potentielle Flächen sollten durch die Planer ermittelt werden. Hierdurch wurden weitere Flächen zugefügt, jedoch blieben von der Arbeitsgruppe abgelehnte Flächen außen vor und wurden nicht in den nun vorliegenden Entwurf aufgenommen.

Herr Härtel appelliert an die Einwohner, ihr Recht auf Stellungnahme zum Vorentwurf wahrzunehmen sollte ein Beschluss gefasst werden.

Herr Härtel stellt den Antrag, den Beschluss aufzuteilen und über Punkt 1 und 2 einzeln abzustimmen.

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.

Auf Nachfrage von Herrn Friebe, konkretisieren Herr Kühl und Herr Grunow, dass über die neueste Beschlussvorlage vom 07. Oktober 2025 (welche Änderungswünsche aus dem Hauptausschuss enthält) abgestimmt wird.

Beschlusstext:

Die Stadtverordneten der Stadt Müllrose

1. bestätigen den Vorentwurf zur 5. Änderung / Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Müllrose,
2. beschließen, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen sowie die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB an der Planung frühzeitig zu beteiligen.

Das Planverfahren ist mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB abzustimmen.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, den Beschluss zur 5. Änderung / Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Müllrose und den Zeitraum der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung ortsüblich bekannt zu machen.

mehrheitlich beschlossen mit Änderungen
Ja 8 Nein 5 Enthaltungen 2

TOP 17 Beratung und Beschluss zur Aufhebung des Sperrvermerkes für den Ankauf des Traktors des Fördervereins
Vorlage: BV/23/2025/082

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müllrose beschließt die Aufhebung des Sperrvermerkes zum Ankauf des Traktors des Fördervereines.

einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

TOP 18 Beratung und Beschluss der Kooperationsvereinbarung zum Projekt Schulgarten
Vorlage: BV/23/2025/083

Herr Härtel weist darauf hin, dass laut Beschluss finanzielle Auswirkungen in unbekannter Höhe, nach Übergabe auf die Stadt zukommen werden.

Herr Kühl weist auf zurückliegende Projekte die durch Abgeordnete oder Initiativen initiiert und übergeben wurden hin. Kosten seien immer schwer abzuschätzen, waren im Nachhinein allerdings immer im Rahmen.

Herr Härtel macht darauf aufmerksam, dass die Pflege des fertigen Schulgartens noch nicht geregelt sei. Sollten die Schüler sich nicht mehr darum kümmern, müsste die Stadt am Ende für die Pflege aufkommen.

Frau Schubert erklärt, dass eine Voraussage in vielen Gesichtspunkten schwer oder nicht möglich sei. Sie bittet die Stadtverordnetenversammlung dem Projekt eine Chance zu geben.

Herr Grunow weist auf die zur Vorbereitung der Fläche benötigten Baumfällungen und deren Kosten hin, welche durch die Stadt getragen werden müssten.

Herr Zimmer appelliert an die Initiatoren, dass die Eigenleistung, Eigeninitiative und Eigenverantwortung auch nach Fertigstellung des Projekts bei der Pflege und Instandhaltung gegeben sein müsse.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müllrose beschließt die beigefügte Kooperationsvereinbarung.

mehrheitlich beschlossen
Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 4

TOP 19 Beratung und Beschluss zur Neufassung der Beiratsordnung des Kulturbeirats
der Stadt Müllrose
Vorlage: BV/23/2025/085

Herr Krumm aktuell Vorsitzender des Kulturbeirates ist unter den Gästen. Ihm wird Rederecht zum Thema erteilt.

Herr Krumm weist darauf hin, dass der Kulturbeirat ein beratendes Organ ist und dementsprechend keine Wahlperiode habe.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müllrose beschließt Änderungen in der Beiratsordnung des Kulturbeirats der Stadt Müllrose in den Punkten § 2 Abs. 1 und 2 sowie § 3 Abs. 1 und 3.

einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

TOP 20 Bericht der Kämmerei
Vorlage: IV/23/2025/074

Frau Garz-Pritzsche stellt die Unterlagen vor und erläutert die Zahlen und Auswirkungen.
zur Kenntnis genommen

TOP 21 Sonstiges

Keine Vorlagen oder Änderungen.

TOP 22 Anfragen und Mitteilungen

Herr Fechner fragt, wann die Nutzung der Bushaltestelle in der Frankfurter Straße in Richtung Innenstadt wieder aufgenommen werden könne.

Herr Grunow erklärt, dass der Auftrag in den Herbstferien 2025 ausgeführt werde.

Herr Hölzke fragt nach einem Termin zum Vorschlag für die Ehrungen der Stadt für die Fraktionen.

Herr Kühl setzt als spätesten Termin den 01.12.2025 fest.

Herr Kühl informiert über einen Termin des Astrowis e.V. zur Einweihung einer Stehle in der Gemeinde Słońsk am 18.10.2025 um 12:00 Uhr.

TOP 23 Schließung der Sitzung, öffentlicher Teil

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Kühl schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:16 Uhr.

Es wird eine kurze Pause vor dem nichtöffentlichen Teil eingelegt.

